

NOTGEMEINSCHAFT DER FLUGHAFEN-ANLIEGER
HAMBURG E.V.

Georg-Clasen-Weg 17 - 22415 Hamburg - Telefon 040/5204180

1. Vorsitzender Gebhard Kraft Tel. 040/520 41 80 2. Vorsitzende Margarete Hartl-Sorkin
<https://www.facebook.com/notgemeinschafthamburg/>

Konto: Haspa IBAN DE79 2005 0550 1311 1226 81



Hamburg, 15. Dezember 2022/GK

Pressemitteilung

Flughafen Hamburg – Klimaschaden 2022 drastisch erhöht

Der gerade wieder stark zunehmende Flugverkehr von und nach Hamburg-Fuhlsbüttel hat massive Klimaschäden zur Folge.

Nach Berechnungen der Notgemeinschaft ist der vom Flughafen ausgehende Klimaschaden gegenüber dem Vorjahr um 69 Prozent gestiegen und damit mehr als doppelt so hoch wie nach den Klimazielen geboten. Nach Schätzungen der Initiative ist der Klimaschaden durch in Fuhlsbüttel vertanktes Kerosin sei sogar größer als der aller rund 750.000 Hamburger Benzinfahrzeuge zusammen. Dies sei für die Hamburger Klimabilanz mehr als bedrückend. Der Flugverkehr sei daher ein „Schandfleck“ auf der Klimaweste Hamburgs.

Gebhard Kraft, 1. Vorsitzender der Notgemeinschaft: „Der angeblich klimaneutrale Flughafen Hamburg hat auch in 2022 nicht ein einziges klimaneutrales Flugzeug landen oder starten lassen. Eine weitere Steigerung des Klimaschadens – wie mit dem Sommerflugplan 2023 beabsichtigt – darf es nicht geben“.

Die Notgemeinschaft fordert den Senat auf, endlich wirksame Maßnahmen zur Begrenzung der Hamburger Klimaschäden durch den Flugverkehr zu ergreifen und die Anzahl der Kerosin-Flüge zu halbieren. Anderenfalls könne Hamburg seine Klimaziele nicht erreichen.

Text: 160 Wörter, 1176 Zeichen

Presserechtlich verantwortlich:

Notgemeinschaft der Flughafen-Anlieger Hamburg e.V.

Gebhard Kraft, 1. Vorsitzender, Tel. 040/520 41 80,

email: misterkrafthamburg@googlemail.com

<https://www.facebook.com/notgemeinschafthamburg/>

Wir sind überparteilich, unabhängig und gemeinnützig.
Spenden sind willkommen. Mitgliedschaft ist kostenlos